

Zum UNESCO-Jahr quer durch Deutschland mit Best Western

Faszination Natur, Kultur und Geschichte – die UNESCO-Welterbestätten ziehen als Reiseziele immer mehr Besucher aus dem In- und Ausland in ihren Bann. Rund 80 Best Western Hotels in Deutschland und Luxemburg sind idealer Ausgangspunkt um im UNESCO-Themenjahr 2014 die kulturhistorischen Orte und einzigartigen Naturlandschaften hierzulande zu entdecken.

Eschborn, 20. März 2014. Best Western öffnet Touristen die Tür zu allen 39 UNESCO-Welterbestätten in Deutschland und Luxemburg. Rund 80 Best Western Hotels stehen zur Auswahl, wenn es um die Reiseplanung zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des jeweiligen Landes geht. Von Stralsund bis zur Klosterinsel Reichenau: Jede Welterbestätte ist eine Reise wert und ein Best Western Hotel befindet sich immer im Umkreis von 50 Kilometern in der Nähe. Eine Übersicht samt Hinweis auf die umliegende Welterbestätte gibt es unter www.bestwestern.de/unesco.

Welterbestätten in Deutschland und Luxemburg

Deutschland und Luxemburg präsentieren eine große Vielfalt an UNESCO-Welterbestätten. In **Luxemburg** stehen mit dem Best Western Plus Grand Hotel Victor Hugo, dem Best Western Hotel International und dem Best Western Euro Hotel gleich drei Häuser zur Auswahl, um das **Altstadtviertel und die Festungen des Großherzogtums** zu besichtigen. In Deutschland haben die Gäste die Wahl aus 38 verschiedenen Denkmälern und Landschaften. Verschiedene Touren quer durch Deutschland bieten Gelegenheit, um gleich mehrere Welterbestätten zu bereisen und sich die Heimat ganz neu zu erschließen.

Eine Route in der **norddeutschen Küstenregion** startet mit der **Weltnaturerbestätte Wattenmeer**, einem 10.000 Quadratkilometer großen Gebiet in den Niederlanden und Deutschland, das auch die einzigartige Natur des Nationalparks „Schleswig-holsteinisches Wattenmeer“ mit seinen Wattflächen, Prielen, Dünen und Salzwiesen umfasst. Ein Teil des Schutzgebietes liegt an der Elbemündung vor **Cuxhaven**, vom Best Western Donner's Hotel oder dem auf Stelzen im Wasser erbauten Best Western Plus Hotel Bremerhaven leicht zu erreichen. **Bremen** begeistert mit seinem 600 Jahre alten **Rathaus**, einem bau- und kunstgeschichtlichen Kleinod, das gemeinsam mit der Statue **Bremer Roland** 2004 zum Welterbe der Menschheit erklärt wurde – unweit steht auch ein weiteres Wahrzeichen der Stadt, das Denkmal für die Bremer Stadtmusikanten. Hier ist Best Western gleich mit zwei Stadthotels vertreten: dem Best Western Hotel Zur Post und dem Best Western Hotel Schaper-Siedenburg, die idealer Ausgangspunkt für die UNESCO-Entdeckungstour durch die Stadt sind. Auf der Ostseeinsel **Rügen** lockt die urwüchsige Natur: Der Nationalpark Jasmund, gut zu erreichen vom Best Western Alexa Hotel in Göhren, ist eines der fünf Schutzgebiete, die die **Alten Buchenwälder Deutschlands** bilden. In diesen Wäldern kommen mehr als 10.000 Pflanzen-, Tier- und Pilzarten vor.

Ost- und Mitteleuropa verbindet eine Tour mit Start in Berlin. Die Hauptstadt verspricht Kultur pur mit den Kunst- und altertümlichen Sammlungen der **Museumsinsel Berlin**, aber auch mit jüngeren Errungenschaften wie den **Siedlungen der Moderne**, die zu den ersten Sozialbausiedlungen in Deutschland gehören. Insgesamt neun Best Western Hotels in der Hauptstadt stehen zur Auswahl um auf kulturellen Pfaden zu wandeln. Im benachbarten **Potsdam** kommen interessierte Besucher gleich mehrfach auf ihre Kosten – zur Welterbestätte gehören das **Schloss, der Park von Babelsberg, der Neue Garten im Westen des Heiligen Sees mit Marmorpalais und das Schloss Cäcilienhof**. Auf den Spuren des großen Kirchenreformators kann man den **Luthergedenkstätten in Wittenberg und Eisleben** folgen. In Wittenberg zählen hierzu die Stadtkirche St. Marien, das einstige Wohnhaus Luthers und das Melancthonhaus. Vom Best Western Stadtpalais Wittenberg sind es gerade einmal 70 Meter bis zur Schlosskirche, an die Martin Luther seine 95 Thesen schlug. Ergänzen lässt sich die Reise mit Abstechern nach **Dessau-Roßlau** und **Weimar**, Wirkungsstätten des **Bauhauses**, wo sich neben dem Bauhaus selbst auch die Villen der Bauhaus-Meister und der Einfluss des so geprägten Architektur-Stils auf Stadtplanung und Baugestaltung studieren lassen. So empfängt das Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof in Weimar in historischem

Ambiente seine Gäste.

Eine Tour **entlang des Rheins** erschließt die Welterbestätten im westlichen Deutschland. Beginnend im Norden am besten vom Best Western Plus Hotel Ypsilon, vermittelt die in weiten Teilen original erhaltene **Zeche und Kokerei Zollverein** in **Essen** Einblick in die Industriekultur der 1920er und 1930er Jahre – und in die Seele des Ruhrpotts. Eine Sightseeing-Tour zum **Kölner Dom** kann bequem von einem der zwei unmittelbar in der Nähe liegenden Best Western Hotels aus gestartet werden. Das Meisterwerk gotischer Architektur entspricht größtenteils den Plänen des Mittelalters. Erbaut von 1248 bis 1880, wurden die originalen Baupläne des Kölner Doms nicht verändert. Nur wenig entfernt im Süden Kölns, in **Brühl**, bilden die Rokoko-**Schlösser Augustusburg und Falkenlust** mit herrlichen Gartenanlagen zugleich das Eingangstor zur **Welterbe-Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal**. Diese erstreckt sich auf 67 Kilometern von **Bingen/Rüdesheim bis Koblenz**, zentral liegen hier Best Western Hotels in Boppard, Alzey, Mainz und Wiesbaden. Weinberge, an schmalen Rheinuferleiten zusammengedrückte Siedlungen und die Höhenburgen auf den Felsvorsprüngen bilden das Ensemble dieser einmaligen Rheinromantik.

Die **Fossilienlagerstätte Grube Messel**, seit 1995 Weltnaturerbe, bildet einen idealen Ausgangspunkt für eine Route **entlang des Mains**. Rund 50.000 Einzelfunde konnten Geowissenschaftler aus dem 47 Millionen Jahre alten Vulkansee bergen. Die Exponate, ausgestellt auch in Museen in Frankfurt und Darmstadt, bilden ein einzigartiges Fenster in die Vorzeit. Gleich vier Stadthotels in der Mainmetropole Frankfurt sowie zwei Best Western Hotels in Groß-Gerau und Rüsselsheim und das Best Western Plus Hotel Darmstadt stehen als Übernachtungsdomizil bereit. Nur wenige Kilometer östlich stößt man auf Überreste des **Obergermanisch-Raetischen Limes**, die Grenze des römischen Imperiums vor 2.000 Jahren. Auf einer Länge von 550 Kilometer des antiken Grenzwalls finden sich immer wieder originale römische Relikte, Rekonstruktionen und Ausgrabungsstätten in reizvollen wechselnden Landschaften. Weiter dem Main folgend liegt das geschichtsträchtige Best Western Premier Hotel Rebstock in unmittelbarer Nähe zur ehemaligen **Residenz der Würzburger Fürstbischöfe**. Das größte Deckenfresko der Welt, erschaffen vom Venezianer Giovanni Battista Tiepolo in 1752/53, ziert das weltbekannte Treppenhaus der barocken Schlossanlage. Das Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme in Bad Staffelstein und das Best Western Hotel **Bamberg** laden zu einem Besuch in die Bamberger **Altstadt** ein, die wegen ihrer Modellhaftigkeit zum UNESCO-Welterbe zählt. Sie repräsentiert die typische frühmittelalterliche Grundstruktur. Schön anzusehen sind die Häuserzeile „Klein Venedig“, das einzigartige Rathaus im Wasser und die über 1.000 denkmalgeschützten Häuser der Altstadt. Ein Abstecher in den Süden führt zum Endpunkt der Welterbestätte Obergermanisch-Raetischer Limes an der Donau in **Regensburg**, wo die steinerne Brücke, Wahrzeichen der Stadt und Prunkstück mittelalterlichen Brückenbaus, die mittelalterliche **Altstadt** und das Viertel **Stadtamhof** verbindet. Besucher sind dort im Best Western Premier Hotel Regensburg gut aufgehoben.

In Zusammenarbeit mit dem Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. und der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. hat die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) unter dem Motto „UNESCO-Welterbe – Nachhaltiger Kultur- und Naturtourismus“ das Jahr 2014 zum UNESCO-Themenjahr erklärt. Vielfältige Veranstaltungen, vor allem rund um den UNESCO-Welterbetag am 1. Juni 2014, locken Besucher zu den Welterbestätten. Broschüren, die Webauftritte der Partner und eine eigens kreierte Welterbe-App fürs Smartphone bieten Informationen und Routenvorschläge zum Thema: <http://unesco.germany.travel>.

Auf Spurensuche – Geschichte voller Leben

Die United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, kurz UNESCO, ist die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur. Das World Heritage Committee der UNESCO verwaltet das Welterbe der Menschheit, das sich aus dem Weltkultur- und Weltnaturerbe zusammensetzt. Herausragende Geschichtszeugnisse, die mit dem Emblem des UNESCO-Welterbes ausgezeichnet werden, stehen für Orte einzigartiger Kulturleistungen und Naturphänomene. 38 Denkmäler in Deutschland und ein Ort in Luxemburg sind auf der Welterbeliste der UNESCO verzeichnet. Geschützt und bewahrt werden die Kultur- und Naturstätten durch die Internationale Konvention für das Kultur- und Naturerbe der Menschheit. Um in die Liste der UNESCO aufgenommen zu werden, müssen Denkmäler Kriterien der Einzigartigkeit, der Authentizität beziehungsweise der Integrität samt Erhaltungsplan erfüllen. Insgesamt gibt es auf der UNESCO-Liste des Welterbes 981 Denkmäler in 160 Ländern, einzusehen unter <http://whc.unesco.org/en/list/>.

Bildmaterial steht zum Download bereit unter:

www.bestwestern.de/Bildmaterial

Best Western ist eine qualitätsorientierte, internationale Hotelkette, die unternehmerisch unabhängige Hotels unter einer Marke vereint. Mit über 4.200 Hotels in mehr als 90 Ländern ist Best Western die größte Hotelkette der Welt. Als Dienstleistungspartner verfolgt Best Western das Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit der Partnerhotels zu steigern. In Deutschland und Luxemburg gehören knapp 200 Hotels zur Best Western Hotels Deutschland GmbH, die im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz von mehr als 673 Millionen Euro erwirtschaftet haben. Die Tagungs-, Stadt- und Ferienhotels der Marke Best Western garantieren weltweit einheitliche Qualitätsstandards und behalten gleichzeitig ihren individuellen Stil und ihre unternehmerische Eigenständigkeit. Neben der Kernmarke präsentiert Best Western die Kategorien **Best Western Plus** und **Best Western Premier**, die sich durch ein hochwertiges Ambiente, durchgängiges Design sowie zusätzliche Serviceangebote und Ausstattung qualifiziert haben. Alle Hotels sind über elektronische Distributionssysteme in den weltweiten Reservierungssystemen sowie im Internet optimal präsentiert und buchbar. Zudem verfügt Best Western über eigene Reservierungszentralen. Know-how Transfer ist eine der weiteren Aufgaben von Best Western: In der eigenen Best Western Akademie werden wichtige Fachkenntnisse vermittelt und geschult. Das Loyalitätsprogramm für Vielreisende heißt Best Western Rewards mit weltweit mehr als 20 Millionen Mitgliedern.

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Best Western Hotels Deutschland GmbH, Eschborn

Anke Cimbäl, Tel. (0 61 96) 47 24 -31,

Manuela Töpfer -844, Fax (0 61 96) 47 24 78

E-Mail: presse@bestwestern.de

Internet: www.bestwestern.de/presse